

Mitteilungsvorlage

Nr. 1082/2020-2025



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	15.05.2025	Kenntnisnahme
Rat	22.05.2025	Kenntnisnahme

öffentlich

Berichterstatte(r)in: Koßmann, Ines

Fertigstellung Brandschutzertüchtigung Ratskeller Brakel

Sachverhalt:

Der historische Ratskeller im Brakeler Rathaus konnte zuletzt aufgrund des fehlenden zweiten Rettungsweges nicht mehr für Veranstaltungen genutzt werden. Zur Berücksichtigung aller notwendiger Brandschutzmaßnahmen wurde das Architekturbüro RSK aus Paderborn mit der Ausarbeitung einer brandschutzrechtlichen Stellungnahme beauftragt. Auf dieser Grundlage wurde der Ratskeller letztendlich brandschutztechnisch ertüchtigt.

So wurden im Kellergeschoss alle am Treppenhaus befindlichen Türen zu angrenzenden Räumen gegen Brandschutztüren ausgetauscht. Fluchtwegbeleuchtungen und -beschilderungen, Feuerlöscher und Fluchtwegpläne wurden nachgerüstet.

Der Mangel des fehlenden zweiten Flucht- und Rettungsweges wurde ebenfalls unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Aspekte und mit optischer Aufwertung des Ratskellers beseitigt. Außen ist ein neuer Kellerabgang erstellt worden. Die angrenzende Straße wurde mit Naturstein-Stützwänden abgefangen und das Kellerloch durch eine Zaunanlage mit Fluchttor gesichert. Die Brüstung eines vorhandenen Fensters wurde heruntergebrochen und an dieser Stelle eine neue Fluchttür als Stahlrohrrahmentür montiert. Zur Erschließung der Fluchttür, welche sich innen deutlich über dem Höhenniveau des Fußbodens befindet, wurde eine dem Charakter des Gewölbekellers entsprechende Stahltreppe mit Ganzglasgeländer errichtet.

Unabhängig von den genannten Brandschutzmaßnahmen wurden in diesem Zuge die mittlerweile stark abgängigen Innenputzflächen saniert.

Folgende Firmen waren an der Umsetzung beteiligt:

Firma	Leistung
RSK Architekten, T. Rehermann	Planung Brandschutz
Raiffeisen Planungsbüro, Brakel	Statik
Thormählen+Peuckert, Paderborn	Prüfstatik
Bausie, Holzminden	Genehmigungsplanung
Maucke & Schymaneck, Detmold	Feuerlöscher, Fluchtwegpläne
Mantel Stahlbau, Bad Karlshafen	Fluchttreppe, Fluchttür, Gitterrostboden
Metallbau Kleibrink, Brakel	Zaunanlage außen
Allerkamp-Lücking, Brakel	Rohbau-, Naturstein und Pflasterarbeiten für zweiten Fluchtweg
Arscolendi, Paderborn	Innenputz- und Innenmalerarbeiten
Derenthal, Warburg	Brandschutz-Innentüren
R&M Gebäudereinigung, Büren	Bauendreinigung

Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung wurden vom Technischen Gebäudemanagement der Stadt Brakel übernommen.

Der historische Ratskeller kann ab sofort wieder für gelegentliche Veranstaltungen genutzt werden. Die höchstzulässige Nutzerzahl von 80 Personen muss hierbei beachtet werden. Leider sind zudem Veranstaltungen für körperlich eingeschränkte Personen ausgeschlossen, da die barrierefreie Erschließung nicht gegeben ist.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushalt 2024 wurden insgesamt 120.000 € für die Umsetzung der genannten Brandschutzmaßnahmen im Ratskeller berücksichtigt. Die Brandschutzsanierung des Ratskellers wird nach schlussendlicher Abrechnung aller beteiligter Gewerke voraussichtlich 90.000 € gekostet haben.

Brakel, 30.04.2025/Abt .FB 3/Luedecke
Der Bürgermeister

Hermann Temme